

Information nach Artikel 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

LVM Lebensversicherungs-AG

LVM Rechtsschutz-Service GmbH

Die folgenden Datenschutzhinweise richten sich an Personen, die im Zusammenhang mit einem Schaden- oder Leistungsfall stehen – darunter Anspruchsteller, Geschädigte, Zeugen, bevollmächtigte Personen (z.B. Rechtsanwälte, Betreuer, Vormund), Dienstleister sowie weitere Beteiligte oder sonstige Dritte.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das jeweils verantwortliche LVM Versicherungsunternehmen (LVM) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Ihre Rechte können Sie bei der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle oder bei dem Team Datenschutz des LVM geltend machen. Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise und weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.lvm.de/datenschutz.

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Für die Verarbeitung ist das LVM-Versicherungsunternehmen verantwortlich, das den Schaden- oder Leistungsfall bearbeitet. Sie erreichen den LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G., die LVM Lebensversicherungs-AG oder die LVM Rechtsschutz-Service GmbH unter folgender Anschrift:

Kolde-Ring 21
48126 Münster
Tel.: 0251 702-0,
E-Mail: info@lvm.de.

Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten der LVM?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender Anschrift:

LVM Versicherung
Datenschutzbeauftragter
Kolde-Ring 21
48126 Münster
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lvm.de

Allgemeine Fragen zum Thema Datenschutz können Sie an das Team Datenschutz unter der vorstehenden Anschrift mit dem Zusatz "Datenschutz" oder per E-Mail an datenschutz@lvm.de richten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die von uns verarbeiteten Daten hängen von Ihrer Position im Schaden- oder Leistungsfall ab. Grundsätzlich verarbeiten wir stets

- **Personalien** (z. B. Vorname, Nachname, Geburtsdatum) und
- **Kontaktdaten** (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).

Soweit dies für die Schaden- und Leistungsabwicklung erforderlich ist, können zusätzlich folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- **Legitimationsdaten** (z.B. Ausweisdaten, Steueridentifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer),
- **Finanzdaten** (z. B. Bankdaten),
- **schadens- oder leistungsbezogene Daten** (z. B. Unfallbericht, Informationen aus der Ermittlungsakte),
- oder **Daten über Ihre Nutzung unserer angebotenen Telemedien** (z. B. Website, App).

Darüber hinaus kann es zu einer Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten wie Diagnosen, Behandlungsdaten) kommen.

Warum benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die erforderlich sind, um unsere vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden zu erfüllen. Dazu gehört auch die Bearbeitung von Schadens- oder Leistungsfällen. Wenn Sie einen Antrag auf Leistung stellen, benötigen wir die von Ihnen gemachten Angaben, um zu prüfen, ob ein Versicherungsfall vorliegt und in welcher Höhe eine Leistung erbracht werden muss. Ihre Angaben sind außerdem erforderlich, damit wir – im Falle einer bestehenden Leistungspflicht – die entsprechende Leistung erbringen können.

Daten von beauftragten und bevollmächtigten Personen dienen der Kommunikation. Angaben zu Zeugen verwenden wir vor allem, um einen geschilderten Sachverhalt zu klären.

Haben Sie zu uns Geschäftsbeziehungen außerhalb eines Versicherungsverhältnisses etwa im Rahmen eines Werk- oder Dienstleistungsvertrages, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses.

Die Bearbeitung des Schaden- oder Leistungsfalls ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben.

Werden Ihre Daten für andere Zwecke genutzt?

Ihre Daten verarbeiten wir nach sorgfältiger Abwägung der beiderseitigen Interessen auch, um berechnete Interessen der LVM oder von Dritten zu wahren. Welche der folgenden Zwecke in Ihrem konkreten Fall zur Anwendung kommen, hängt von dem Anlass der Verarbeitung ab. Dies **kann** insbesondere erforderlich sein für folgende Zwecke:

- **Sicherheit und Betrieb:** Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- **Kommunikation:** Personalisierte Kommunikation (Anrede) im Rahmen einer höflichen, anerkannten Kommunikationsform im geschäftlichen Verkehr;
- **Qualitätssicherung und Prozessoptimierung:** Sicherstellung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen, Prozesse und internen Abläufe, Durchführung von Controlling-Maßnahmen, einschließlich interner Auswertungen und Analysen zur Steuerung, Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Geschäftsprozesse;
- **Rechtliches:** Betrugsabwehr, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- **Forschung:** Versicherungsrelevante Forschungszwecke, z. B. Unfallforschung;
- **Künstliche Intelligenz (KI):** Im Rahmen der Nutzung von KI-gestützten Assistenzsystemen zur Unterstützung, Automatisierung und Verbesserung der Effizienz sowie Qualität von Arbeitsprozessen (z. B. Text- und Schriftsatzvergleich, Übersetzung, Zusammenfassung von Texten).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten oder im Rahmen unserer Beratungspflicht.

Weiterhin können wir Ihre Daten verarbeiten, sofern Sie Ihre Rechte nach Kapitel 3 der DSGVO gegenüber dem LVM geltend machen. Dies umfasst auch die Negativauskunft bei einem Auskunftersuchen nach Art. 15 DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Welche Rechtsgrundlagen liegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Grunde?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist gesetzlich geregelt. Sie erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Schaden- und Leistungsfall ist eine allgemeine Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO). In diesen Fällen wägen wir unsere eigenen Interessen, die auch wirtschaftliche Belange umfassen können, mit Ihren Interessen ab. Wenn Sie nicht in einem Versicherungsverhältnis mit uns stehen, aber eine Geschäftsbeziehung besteht, verarbeiten wir Ihre Daten zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. b DSGVO.

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen dienen uns die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung erfolgen, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO maßgeblich. Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Für die Verarbeitung **besonderer Kategorien** personenbezogener Daten gilt folgendes:

Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) verarbeitet, z.B. Gesundheitsdaten, so sind insbesondere Art. 9 Abs. 2 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO maßgeblich. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung und gegebenenfalls eine Entbindung von der Schweigepflicht. Diese werden separat fallbezogen eingeholt. Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO einschlägig. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO iVm. § 27 BDSG.

Gibt es weitere Regelungen für die Verarbeitung?

Über die gesetzlichen Regelungen hinaus hat sich die deutsche Versicherungswirtschaft in eigenen Verhaltensregeln – dem sogenannten Code of Conduct – verpflichtet, weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. Diese Verhaltensregeln sind mit den zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden abgestimmt und gelten für alle beigetretenen Versicherungsunternehmen. Die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ können Sie im Internet unter www.lvm.de/datenschutz abrufen oder direkt unter datenschutz@lvm.de anfordern.

Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Sofern Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht selbst übermittelt haben, wurden diese von anderen am Schadenfall beteiligten Personen oder Stellen (z.B. Versicherungsnehmer oder Behörden) zum Zweck der Schadenbearbeitung an uns weitergegeben. Daneben können wir Ihre personenbezogenen Daten auch von Dritten erhalten. Beispiele dafür sind der Adressabgleich bei der Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG oder die Abfrage von Bonitätsdaten bei einer der unten genannten Wirtschaftsauskunfteien.

Wann holen wir Auskünfte über Ihre Bonität ein?

Soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist, fragen wir bei

Creditreform Münster Riegel & Riegel KG, Sentmaringer Weg 21, 48151 Münster (www.creditreform.de/muenster/datenschutz)

Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden (www.experian.de/icd-infoblatt)

Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (www.schufa.de/datenschutz)

Informationen zur Beurteilung Ihres allgemeinen Zahlungsverhaltens ab.

Sind Sie Anspruchssteller aufgrund eines Haftpflichtgeschehens und machen in diesem Zuge Ansprüche gegen die LVM geltend, so besteht insbesondere dann ein berechtigtes Interesse, wenn die Anfrage zur Ermittlung eines vergangenen oder zukünftigen Schadens der Höhe nach dienlich ist.

Ausführliche Informationen gemäß Art. 14 DSGVO zur Datenverarbeitung durch die oben genannten Wirtschaftsauskunfteien entnehmen Sie bitte deren Datenschutzhinweisen.

Wann löschen/sperren wir Ihre gespeicherten Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten so lange aufbewahrt werden, wie Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (z.B. im Rahmen von gesetzlichen Verjährungsfristen von 3 oder bis zu 30 Jahren). Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.

Wann geben wir Ihre Daten an Dritte weiter?

Vermittler: Soweit Sie im Rahmen der Schadenregulierung von einem Vermittler betreut werden, übermittelt unser Unternehmen die notwendigen Daten an den Sie betreuenden Vermittler. Dies erfolgt nur in dem für die Betreuung und Beratung benötigten Umfang.

Dienstleister: Die LVM nutzt Dienstleister für die Erfüllung spezieller Aufgaben. Mit diesen Stellen haben wir vertragliche Vereinbarungen zur Datenverarbeitung geschlossen und deren Beschäftigte wurden auf das Datengeheimnis verpflichtet. Beispiele hierfür sind Abschleppunternehmen, Gutachter oder Unterstützungsleistungen im Schadenfall. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Dienstleister können Sie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter www.lvm.de/datenschutz entnehmen.

Rückversicherer: Von uns übernommene Risiken versichern wir gegebenenfalls bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Schadendaten an den Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Sie können weitere Informationen unter den eingangs genannten Kontaktinformationen beim Verantwortlichen oder Team Datenschutz anfordern.

Verarbeitung innerhalb der Unternehmensgruppe: Spezialisierte Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen Aufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit Sie einen Schadenfall bei einem oder mehreren Unternehmen unserer Unternehmensgruppe haben, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Schadenbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung in übergreifenden Datenbeständen verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Verarbeitung teilnehmen. Die jeweils aktuelle Dienstleisterliste können Sie unter www.lvm.de/datenschutz abrufen oder über datenschutz@lvm.de anfordern.

Datenübermittlung in ein Drittland: Sollten wir Daten an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. In wenigen Ausnahmen können wir Daten in Drittstaaten auf Grundlage von Art. 49 DSGVO übermitteln. Sie können weitere Informationen beim Verantwortlichen oder beim Team Datenschutz unter den eingangs genannten Kontaktinformationen anfordern.

HIS (Hinweis- und Informationssystem (HIS) der Versicherungswirtschaft: Für Versicherungsprodukte der Sparten Haftpflicht, Kraftfahrt, Rechtsschutz, Sach und Unfall wird zur Unterstützung der Risikobeurteilung von Anträgen, zur Sachverhaltsaufklärung, bei der Leistungsprüfung sowie bei der Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch das HIS eingesetzt. Dafür ist ein Austausch bestimmter personenbezogener Daten z.B. über Versicherungsobjekte mit dem HIS erforderlich. Über eine Meldung an das HIS werden Sie informiert. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den ergänzenden Hinweisen zum HIS.

Weitere Empfänger: Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Gibt es automatisierte Entscheidungsprozesse?

Auf Basis Ihrer Angaben zum Schaden- oder Leistungsfall entscheiden wir unter Umständen vollautomatisiert etwa über unsere Leistungspflicht auf Grundlage von festgelegten Regeln. Sollten vollautomatisierte Entscheidungen ohne menschliche Einflussnahme durchgeführt werden, werden Sie mit der Rückmeldung darauf hingewiesen, sofern Ihrem Begehren nicht stattgegeben wurde (Negativentscheidung). Sie haben das Recht, weitere Informationen über Art und Umfang der Verarbeitung zu erhalten und eine Prüfung durch einen Mitarbeiter vornehmen zu lassen.

Welche Rechte haben Sie gegenüber der LVM?

Ihre Rechte können Sie unter eingangs angegebener Anschrift der verantwortlichen Stelle oder beim Team Datenschutz über den eingangs angegebenen Kontaktweg geltend machen.

Auskunft, Berichtigung, Löschung: Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Datenübertragung: Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht zu, die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

Widerspruch: Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung sprechen.

Wo können Sie sich über den Datenschutz der LVM beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten der LVM oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für die LVM zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter

LDI NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Stand: August 2026